

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „Seph“ vom 10. Juni 2019 14:55

Zitat von Susannea

Doch genau dies tun wir alles und der Dienstherr sagt eben, dass das illegitime Aufgaben sind! Was ist daran so schwer zu verstehen? Und nein, die Aufgabe wird dadurch auch nicht legitim, wenn dies angeordnet wird (ist es ja jetzt auch nicht), sondern es kommt nur noch eine dazu. Soll er doch Leute einstellen, die das dokumentieren.

Ich denke, hier sollte noch einmal sehr genau hingeschaut werden, welche Aufgaben denn wirklich illegitim sind und welche nicht. Die Vergabe von Noten, die Dokumentation der entsprechenden Vorgänge, das Erstellen von Zeugnissen und Vorgänge im Rahmen der Erziehungsarbeit usw. dürften auch in Berlin im Rahmen der definierten Kernaufgaben (Förderung persönlicher Entwicklung der S., Unterrichtung, Erziehung, Beurteilung und Bewertung, Beratung und Betreuung in eigener pädagogischer Verantwortung) zu den legitimen Aufgaben von Lehrkräften gehören.

Illegitim sind Aufgaben, die entweder objektiv unnötig sind (z.B. Dokumentation von Prozessen, die aber tatsächlich nicht weiterverwendet werden oder z.B. Archivieren/Umsortieren von Akten, obwohl längst ein sinnvolles elektronisches Ablagesystem vorhanden ist) oder unzumutbare Aufgaben, die mit der Berufsrolle nicht vereinbar sind (Klassenraumreinigung usw.).